

# CLASSIC DRIVER

## Dieser Ferrari FXX K Evo ist ein im Werk gebauter Stealthbomber

### Lead

Der Ferrari FXX K Evo ist vermutlich der radikalste und daher auch nur für die Rennstrecke zugelassene zeitgenössische Supersportwagen aus Maranello. Nun wird eines der erlesensten Exemplare beim Rennwagen-Spezialisten Jan B. Lühn zum Verkauf angeboten.



Nach dem Ferrari FXX Evo auf Enzo-Basis und dem 599 XX Evo stellte Ferrari 2015 den FXX K als ultimatives Rennstreckenspielzeug für solvente Privatkunden vor. 2017 schob man mit der Evo-Version eine speziell aerodynamisch weiter verbesserte Version nach. Insgesamt wurden von beiden Versionen nur 40 Exemplare zwecks Teilnahme am Corse Cliente-Programm gebaut.

Selbst in der heutigen Welt der Hypercars sind die Performance-Werte des FXX K und FXX K Evo atemberaubend. Schon der 6,2 Liter große 65-Grad-V12 leistet 848 PS, während 187 elektrische Ponys aus Ferraris HY-KERS-System (Bremsenergieerückgewinnung) wie ein Blitz auf den Fahrer einschlagen und die Systemleistung auf 1.050 Pferde treiben. Für ein Auto, das jetzt sieben Jahre alt ist, verdammt eindrucksvoll. Der FXX K Evo ist aber noch mehr als nur ein PS-Monster. Denn laut Ferrari umrundet er die drei Kilometer lange Teststrecke in Fiorano in 1.14 Minuten – volle fünf Sekunden schneller als ein LaFerrari, auf dem er basiert! Kein Wunder, produziert er dank des neuen Aero-Kits 23 Prozent mehr Abtrieb als der serienmäßige FXX-K und sogar 75 Prozent mehr als der straßenzugelassene LaFerrari. Möglich gemacht durch einen zweigeteilten und größeren Heckflügel, drei Vortex-Generatoren, eine neue Frontpartie und Diffusoren am Unterboden.





Wir träumen von diesem speziellen Exemplar schon seit wir es zum ersten Mal [auf dem FuoriConcorso Aero 2023](#) gesehen haben. Es wurde im Dezember 2018 gebaut und im verführerischen Farbton „Grigio Alloy“ lackiert. Weniger als zehn Evo-Exemplare lieferte Maranello zum Stückpreis von 2,5 Millionen Euro als Neuwagen aus; die meisten der 32 FXX wurden mit einem Evo-Kit nachträglich aufgerüstet. Außerdem ist unser Modell der einzige Wagen in dieser Farbe ohne eine Startnummer. Die brauchte er auch nicht, denn er wurde nie bewegt, sondern ging direkt in eine bekannte Ferrari-Sammlung, wo er bis heute perfekt im Neuwagenzustand erhalten blieb.



Während die Welt der Hypercars immer neue Wege zu finden scheint, noch vor Einlegen des zweiten Gangs Geschwindigkeitsbegrenzungen zu überschreiten, war der FXX K Evo dem ganzen Hype einen Schritt voraus. Er wirkt, als wäre er gerade erst auf dem Goodwood Festival of Speed vor einer begeisterten Menge enthüllt worden. Seine Performance ist unerbittlich, dokumentiert durch Werte, mit denen nur eine Handvoll aktueller Hypercars mithalten kann. Kombinieren Sie all das in einem bedrohlichen und bis an alle Limits ausgefeilten Paket wie diesem Exemplar – und das Ergebnis ist ein zertifizierter zukünftiger Klassiker!

[AUTO ANSEHEN](#)

**Galerie**













































